



Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Vision Destination Zero

Zukünftige autonome Fahrzeuge von Jaguar Land Rover können Reisekrankheit durch vorausschauendes Beschleunigen, Abbremsen und Lenken verhindern

- Tiefreichende Forschungen im Bereich autonomes Fahren sind Teil der Jaguar Land Rover Vision, in Zukunft Mobilität ohne Unfälle und Staus zu realisieren
- Selbstfahrende Fahrzeuge werden so gesteuert, dass ihr vorausschauendes Fahrverhalten das Auftreten von Reisekrankheit minimiert
- Intelligente Software passt die Beschleunigung, das Bremsen und die Lenkbewegungen an, um Übelkeit wirkungsvoll vorzubeugen

Whitley/Kronberg, 6. August 2020 – Jaguar Land Rover treibt mit Blick auf künftige, autonom fahrende Autos Software-Entwicklungen voran, welche den Komfort und die Gesundheit der Insassen an Bord weiter erhöhen. Denn in den Automobilen der Zukunft werden Menschen während der Fahrt auch arbeiten, lesen oder einfach nur entspannen.



Um das zu erreichen, werden Fahrstil und Fahrverhalten über Algorithmen so gesteuert, dass sich die Fahrzeuge dynamisch und ergonomisch jedem Passagier anpassen und so während der Fahrt auftretende Übelkeit wirkungsvoll verhindern.

In der ersten Phase des Projekts entwickelte Jaguar Land Rover bereits einen individualisierten „Wohlfühl-Modus“. Dahinter verbergen sich Daten, die analysiert haben, was zu Reisekrankheit führt und welche Reaktionen sie beim Menschen hervorruft. Anhand dieser Informationen ist es möglich, über Algorithmen die Unwohlsein auslösenden Faktoren um bis zu 60 Prozent zu reduzieren. Nun haben die Experten am Jaguar Land Rover Software Engineering Center im irischen Shannon diesen „Wohlfühl-Modus“ auf künftige selbstfahrende Autos übertragen.

Die intelligente Software kombiniert die Daten aus über 32.000 gesammelten, realen und simulierten Testkilometern zur Erforschung der Reisekrankheit, um daraus fahrdynamische Parameter zu berechnen. Fortschrittliches maschinelles Lernen stellt sicher, dass das Auto auf Basis jedes durch die autonome Testwagenflotte gesammelten Kilometers seinen Fahrstil und sein sonstiges Verhalten optimiert.

Diese Technologie hilft, Jaguar Land Rover Fahrzeuge zum autonomen Fahren regelrecht anzulernen, dabei aber den individuellen Charakter eines jeden Modells – vom reinrassigen Jaguar Sportwagen bis zum legendär vielseitigen Land Rover – beizubehalten. Ziel ist eine ultimativ personalisierte Fahrzeugkabine in einer autonomen, elektrischen und vernetzten Zukunft der Mobilität.

Reisekrankheit und Übelkeit beim Fahren ereilt zumindest zeitweise einen Großteil der Menschen und tritt vor allem dann auf, wenn die Augen Informationen aufnehmen, die von denen abweichen, die vom Gleichgewichtsorgan im Innenohr, von der Haut oder vom Körper registriert werden. Nicht selten geschieht das beim Lesen, wenn die Augen nach unten gerichtet sind. Dank des neuen Systems werden Beschleunigung, Bremsen und das Lenken bzw. Halten einer Fahrspur so optimiert, dass ein flaues Gefühl im Magen oder Übelkeit gar nicht erst oder nur stark abgemildert auftreten.

Ein Ergebnis dieser Forschungen sind noch fortschrittlichere Fahrerassistenz-Systeme für künftige Jaguar und Land Rover Modelle, darunter adaptive Geschwindigkeitsregelanlagen und



Spurüberwachungssysteme. Das profunde Wissen unterstützt Jaguar Land Rover bei der Entwicklung und Fertigung fortschrittlicher Fahrzeuge, heute und erst recht in der Zukunft.

Dr. Steve Iley, Chief Medical Officer, Jaguar Land Rover, sagt: *„Die Mobilität ändert sich schnell. Deshalb müssen wir die Kompetenz selbstfahrender Fahrzeuge steigern, um unser Ziel von null Unfällen und null Staus zu erreichen. Die Lösung des Problems Reisekrankheit in fahrerlosen Autos ist der Schlüssel zur Ausschöpfung des riesigen Potentials, das diese Technologien für die Insassen bereithalten. Diese werden dann die Reisezeit zum Lesen, Arbeiten oder Ausspannen nutzen können.“*

Jaguar Land Rover geht damit den nächsten Schritt auf dem Weg zur Mission Destination Zero. Hierbei verfolgt das Unternehmen das Ziel, durch einen kontinuierlichen Innovationsstrom Gesellschaft und Umwelt sicherer, gesünder und sauberer zu machen. Mit Blick auf eine höhere Qualität urbanen Lebens hat Jaguar Land Rover Anfang 2020 bereits die Konzeptstudie Projekt Vector vorgestellt – ein autonomes und vollelektrisches Shuttlefahrzeug mit ungewöhnlich großem Platzangebot und hoher Flexibilität für die urbane Mobilität von morgen.

Jaguar Land Rover geht davon aus, dass sich in einer Post-Covid 19-Welt die Erwartungen an den Individualverkehr ändern werden. Der Fokus wird auf einer sicheren und sauberen Mobilität liegen; persönlicher Freiraum und Hygiene werden für die Kunden eine größere Rolle spielen. Schon heute kommt Jaguar Land Rover diesen gesteigerten Erwartungen an das Wohlbefinden an Bord in Form neuer Technologien und Materialien entgegen. Beispiele sind Müdigkeitswarner und induktives, kontaktloses Aufladen von Elektrofahrzeugen. Darüber hinaus beugen gekühlte Sitze, indirekte Ambiente-Beleuchtungen und mannigfache Möglichkeiten zur Sitzverstellung dem Risiko einer vorzeitigen Ermüdung vor.

Damit nicht genug, stellt das elektronisch gesteuerte Fahrwerkssystem Adaptive Dynamics sicher, dass alle zehn Millisekunden die Dämpferabstimmung den Fahrbahnverhältnissen angepasst wird. Folge: ein immer gleich hohes Komfortniveau ohne Einbußen bei der Fahrdynamik aller Jaguar und Land Rover Modelle.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

<https://media.jaguarlandrover.com/de-de>



Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube

facebook.com/Jaguar.Deutschland

facebook.com/landrover.de

instagram.com/jaguardeutschland

instagram.com/landroverde

[YouTube/Jaguar Deutschland](https://YouTube/Jaguar_Deutschland)

[YouTube/Land Rover Deutschland](https://YouTube/Land_Rover_Deutschland)

Über Jaguar Land Rover

Jaguar Land Rover ist mit seinen zwei ikonischen Marken Jaguar und Land Rover der größte Automobilhersteller in Großbritannien: Land Rover ist der weltweit führende Hersteller von Premium-Allradfahrzeugen. Jaguar ist eine der führenden Marken für exklusive Sportlimousinen und Sportwagen. Mit der Einführung des I-PACE im Jahr 2018 war Jaguar außerdem der erste etablierte Premiumhersteller mit einem vollelektrisch betriebenen SUV.

Unser Anspruch ist es, wegweisende Fahrzeuge zu liefern, die unseren Kunden Erlebnisse bieten, die sie ein Leben lang lieben werden. Unsere Produkte sind weltweit gefragt. Im Jahr 2019 verkaufte Jaguar Land Rover 557.706 Fahrzeuge in 127 Ländern.

Das Unternehmen beschäftigt weltweit direkt rund 40.000 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter und sichert weitere knapp 250.000 Arbeitsplätze bei Händlerbetrieben, Zulieferern und lokalen Unternehmen. Im Herzen sind wir ein britisches Unternehmen mit zwei großen Design- und Entwicklungszentren, drei Produktionsstandorten, einem Motorenwerk und in Kürze einem Batteriemontagezentrum in Großbritannien. Darüber hinaus haben wir Werke in China, Brasilien, Indien, Österreich und der Slowakei. Drei unserer Technologiezentren befinden sich in Großbritannien, in Manchester, Warwick und London – global verfügen wir über weitere Zentren in Shannon (Irland), Portland (USA), Budapest (Ungarn) und Changshu (China).

Jaguar Land Rover Modelle bietet eine wachsende Zahl an Antrieben. Unsere Kunden haben die Wahl; ob elektrifiziert – vollelektrisch, als Plug-in oder Mild-Hybrid – oder mit den neuesten Diesel- und Benzinmotoren.

Wir sind sicher, dass unsere Strategie von wegweisenden Fahrzeugen, innovativen Technologien und Mobilitätslösungen uns dem Ziel der „Destination Zero“ Schritt für Schritt näherbringen wird und uns ermöglicht, die Mobilität der Zukunft ohne Emissionen, ohne Unfälle und ohne Staus mitzugestalten.

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

www.jaguarlandrover.com und linkedin.com/jlrdeutschland

**Pressekontakt:**

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Campus Kronberg 7
61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Michael Küster, Leiter Produktkommunikation
Telefon: 0 61 73 32 71-121, mkuester@jaguarlandrover.com

Jaguar Verbrauchs- und Emissionswerte

*Verbrauchswerte: Stromverbrauch des Jaguar I-PACE EV400 mit 294 kW (400 PS), kombiniert: 25,2-22 kWh/100km^{**}; CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb, kombiniert: 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 692 / 2007).

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar XE, XF, XJ, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ):

Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 11,9 l/100km - Jaguar XF E-Performance: 4,7 l/100km
Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (WLTP): I-PACE EV400: 25,2-22 kWh/100km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 272 g/km –
Jaguar I-PACE EV400: 0 g/km (im Fahrbetrieb)

Land Rover Verbrauchs- und Emissionswerte

Plug-in Hybrid Range Rover, Plug-in Hybrid Range Rover Sport, Plug-in Hybrid Range Rover Evoque, Plug-in Hybrid Land Rover Discovery Sport

Land Rover Defender, Land Rover Discovery Sport, Land Rover Discovery, Range Rover Evoque, Range Rover Velar, Range Rover Sport, Range Rover:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover Kompressor 5.0 Liter V8: 12,8 l/100 km – Plug-in Hybrid Range Rover Evoque: 1,9 l/100 km

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Plug-in Hybrid Range Rover und Range Rover Sport: 23,1-22,5 kWh/100 km, Plug-in Hybrid Land Rover Discovery Sport 17,2-16,7 kWh/100 km, Plug-in Hybrid Range Rover Evoque 15,9 kWh/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover Kompressor 5.0 Liter V8: 298 g/km – Plug-in Hybrid Range Rover Evoque: 43 g/km



Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz.

Der Leitfaden ist im Internet unter www.dat.de verfügbar.